



Weltvogelpark Walsrode: ein Abenteuer, das beflügelt!

Vögel aus aller Welt hautnah erleben. Eintauchen in ein prachtvolles Blütenparadies. Aufregende Shows und Attraktionen genießen. Entspannen in der Natur. Seit 1962 und damit seit über 60 Jahren begeistert der Weltvogelpark Walsrode in der Lüneburger Heide Generationen von Besuchern. Im Weltvogelpark ist es ausdrücklich erwünscht, dass kleine und große Besucher die faszinierende Artenvielfalt der Vogel-, Pflanzen- und Insektenwelt erleben und das am besten federnah.

Über 4.000 Vögel aus ca. 650 Arten und allen Kontinenten in einer 24 Hektar großen Garten- und Kulturlandschaft. Mehr als 35.000 geschlüpfte Vogelkücken. Ein Blumenmeer an Frühblühern, viele verschiedene Rhododendronarten und unterschiedliche Rosensorten. Die Zahlen sprechen für sich: Der Weltvogelpark Walsrode ist nicht nur ein Erlebnispark der Extraklasse, er ist auch der weltweit größte Vogelpark und gehört zu den artenreichsten Zoos der Welt. „Wir wollen unseren Gästen die Schönheit der Vogel- und Pflanzenwelt auf eine spannende Art und Weise erlebbar machen“, so Janina Ehrhardt, Marketingleiterin des Weltvogelpark Walsrode. „Ganz ohne erhobenen Zeigefinger, sondern abenteuerlich und mit einem großen Schuss Spaß. Die Farbenpracht der Pflanzen oder die Artenvielfalt bei den Vögeln ist kaum in Worte zu fassen – das muss man einfach erlebt haben“, schwärmt sie weiter. „Und ‚erleben‘ meinen wir wörtlich: Die 3.000 Quadratmeter große Freiflughalle, das „Welli-Paradies“ oder die exotische Paradieshalle mit freifliegenden Loris sorgen dafür, dass unsere Gäste mitten im Geschehen sind.“

Kein Wunder, dass Janina Ehrhardt so sehr ins Schwärmen gerät. Internationale Vogelforscher suchen seit Jahrzehnten den Weg nach Walsrode, der Park hat sich in Fachkreisen längst bei der Entwicklung von Zucht- und Auswilderungsprogrammen etabliert. Artenschutz ist im Weltvogelpark für jeden Besucher direkt erlebbar, zum Beispiel in den Vogelbabystationen, in der besonderer Vogel Nachwuchs vor den Augen der Gäste vom hingebungsvollen Tierpfleger-Team aufgezogen wird.



Unterhaltsam geht es in der australischen Erlebniswelt „Toowoomba“ zu, die 2011 eröffnet wurde. In der begehbaren Voliere, die ihren Namen einem Ort im australischen Outback verdankt, erleben Besucher eine Mischung aus exotischer Pflanzen- und farbenreicher Vogelwelt. Sie werden zu Freunden der kunterbunten Gebirgsloris. Ausgestattet mit etwas Nektar müssen abenteuerlustige Besucher nicht lange warten, bis sich die ersten neugierigen Vertreter dieser niedlichen Papageienart auf ihnen niederlassen – und mindestens so lange bleiben, bis der Nektar weggefuttert ist und der nächste Besucher bereitsteht. Hier herrscht den ganzen Tag ein wildes und buntes Miteinander der quietschfidelen Bewohner.

Das „Welli-Paradies“ feierte 2013 Premiere: In einer 60 Quadratmeter großen, begehbaren Voliere werden die Besucher eingeladen, eines der beliebtesten Haustiere in Deutschland – den Wellensittich – ganz federnah kennenzulernen, zu füttern oder einfach nur aus nächster Nähe zu beobachten. „Direktes Kennenlernen ist ausdrücklich erwünscht“, erklärt Stefanie Alonso, zoologische Leiterin. „Natürlich respektvoll und artgerecht, damit den Tieren kein Schaden entsteht – aber das wissen unsere Besucher ja auch.“

2015 kam eine Paradiesvogelanlage mit besonders selten in zoologischen Einrichtungen gehaltenen und farbenfrohen Arten dazu. Aufgrund ihres außergewöhnlichen Balzverhaltens und des prächtigen Federkleids der Männchen sind Paradiesvögel Botschafter für die erstaunliche Vogelwelt Neuguineas, aber auch für die Zerstörung der Regenwälder und der Bedrohung durch illegale Jagd. Bei uns gelingt regelmäßig die Zucht verschiedener Arten.

2016 entstand ein eigener Bereich für die besonderen Kiwis von Neuseeland – den flugunfähigen, kleinsten Laufvögeln – in dem die nachtaktiven Vögel in künstlicher Dämmerung auch tags durch unsere Besucher beobachtet werden können.

Das absolute Highlight des Weltvogelparks ist aber die spektakuläre Flugshow. Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich nach wie vor die Stars der Lüfte, die großen und kleinen Vögel. Ob mächtige Greifvögel, majestätische Ibis oder lustige Papageien – hier trifft jeder Besucher garantiert auf seinen gefiederten Liebling. Auf einer rund 20 Quadratmeter großen Leinwand werden passend zu den verschiedenen Vögeln kleine Spielfilme gezeigt – die kurzen Clips verschmelzen mit der Livevorführung zu einem



in dieser Form einmaligen multimedialen Ereignis und entführen die Besucher im Rahmen dieser Weltreise in die verschiedensten Länder der Welt.

2020 wurden gleich zwei neue Bereiche eröffnet, die Schmetterlingsanlage und das Bienenhaus. Seitdem haben Besucher die Möglichkeit, Zusammenhänge der Vogel- und Insektenwelt spielerisch zu erfahren. So können etwa die Schmetterlinge im Innenbereich „Pukara“ dabei beobachtet werden, wie sie aus ihren Kokons schlüpfen oder an reifen Früchten Nektar saugen. Interaktionsspiele vermitteln, welche Bedeutung Schmetterlinge für die Natur haben.

Viel lernen lässt sich auch im Bienenhaus, in dem das rege Treiben eines Schwarms von Honigbienen beim Bau und der Pflege ihrer Waben hautnah beobachtet werden kann. Warum gibt es verschiedene Bienenarten? Wie entsteht Honig? Animationstafeln beantworten diese und viele weitere Fragen und animieren zu einem bewussteren Umgang mit der Natur.

Zusammen mit den Schmetterlingen hat auch das Zweifinger-Faultier Bilbo 2021 im „Pukara“ sein neues Zuhause gefunden. Anfang der Saison 2022 zog dann Elisa, ein Zweifinger-Faultierweibchen, bei Bilbo ein und im Mai 2024, rund zwei Jahre später, war schon der erste Faultier-Nachwuchs zu verzeichnen – eine echte Liebesgeschichte mit Happy End.

In 2024 eröffnete dann die neu erbaute Eingangsvoliere mit spannenden Informationen zur Entstehung der Welt der Vögel als letzte Nachfahren der Dinosaurier. Diese begehbare Voliere entführt die Gäste ins "Reich der Mitte", besetzt mit charakteristischen Vogelarten aus China und der Möglichkeit, sie ohne Barrieren zu erleben.

Auch entstand mit den „Nachtwelten“ ein Bereich, in dem andere Tierarten mit Verknüpfungen zur Welt der Vögel gezeigt werden. Nachtaktive Tiere wie Fledermäuse, Flughunde und Galagos sowie kleine Gleitbeutler geben neben Einblicken in die Nachtaktivität, die sich z.B. bei vielen Eulenarten ebenfalls im Vogelreich findet, auch Aufschluss über die Evolutionsgeschichte des Gleitens und Fliegens.

"Wir möchten unsere kleinen und großen Gäste nicht nur unterhalten, sondern auch Wissen rund um die Tiere und den Artenschutz vermitteln", sagt Janina Ehrhardt, Marketingleiterin des Parks. "Die neue Saison verspricht daher neben unvergesslichen



Naturerlebnissen auch wieder eine intensive Auseinandersetzung mit der faszinierenden Welt der Vögel und ihrer Lebensräume."

Zum Erlebniskonzept des Weltvogelpark gehört auch, dass die Parkangestellten mit ihrem Know-How und vielen kleinen Geschichten rund um die Tiere jederzeit als Ansprechpartner für die Gäste zur Verfügung stehen. Fragen zu Tieren werden von Tierpflegern und den Rangern beantwortet, die man überall in der weitläufigen Parklandschaft antrifft.

Entschleunigung pur bietet ein ausgedehnter Spaziergang durch die Flora des Parks. Liebevoll angelegte Beete, großzügige Teichanlagen und exotische Pflanzen entführen die Gäste in eine andere Welt. Der magische Zauber unzähliger Baum- und Blumenarten bildet eine bunte und sich ständig verändernde Kulisse. Kinder finden auf verschiedenen Spielplätzen verteilt im Park viel Raum zum Toben.

Natürlich gehört zu einem rundum gelungenen Ausflug in den Weltvogelpark auch die richtige Verpflegung, die nicht zu kurz kommen darf. Das Restaurant Rosencafé grenzt unmittelbar vor seinen Fenstern an Volieren und bietet somit selbst beim Essen den Ausblick auf besondere Vogelarten. Mit exotischen Vögeln aus aller Welt „einen Kaffee zu trinken“ – das gibt es tatsächlich nur hier.

Öffnungszeiten:

Saison 2026 vom 14. März bis 1. November

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

Winteröffnungstage an den Wochenenden im November und Dezember

Eintrittspreise – Tageskarten Saison 2026:

Erwachsene (ab 13 Jahre): 32,90 EUR

Kinder (3–12 Jahre): 24,90 EUR

Weitere Informationen unter www.weltvogelpark.de.